



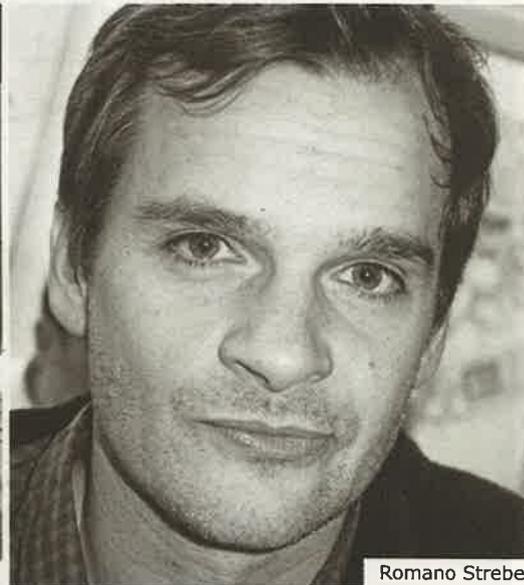
Christoph Cech



Gerry Godley



Moderator: Michael Zollinger



Romano Strebel

Hotel Rüden Schaffhausen
Samstag, 17. Mai, 13 bis 18 Uhr

SCHAFFHAUSER JAZZGESPRÄCHE SPEZIAL

In Zusammenarbeit mit: der Hochschule
Luzern – Musik | Pro Helvetia | Schweizer
Musik Syndikat SMS

Zwischen Diplom und Erfolg – Junge Jazzer auf dem Sprung

Nach Abschluss des Studiums geht's erst richtig los. Doch welche Rolle haben die Musikhochschulen bei der Lancierung von Musikerkarrieren? Was begünstigt den Erfolg und was hemmt ihn? Wie funktioniert erfolgreiches Networking? Und welche aktuellen Trends in den Neuen Medien oder in der Kulturförderung verändern die Möglichkeiten in der Jazzszene? Hochkarätige Exponentinnen und Exponenten der nationalen und internationalen Szene diskutieren unter der Leitung des Journalisten und Dozenten Michael Zollinger über Chancen, Potenziale, Risiken und Stolpersteine in Karrieren junger Jazzerinnen und Jazzer.

DAS PROGRAMM:

13.00 Uhr: How I do it – Junge Jazzer haben das Wort

Drei junge Exponenten der Szene sprechen über ihre eigenen Erfahrungen, den von ihnen gewählten Weg und suchen Gründe dafür, warum es bei ihnen besser läuft als bei andern.

Mit: Laurent Méteau (CH), Gitarrist und Bandleader; Lea Lu (CH), Singer/Songwriter und Johannes Lauer (D), Posaunist und Bandleader
Gesprächsleitung: Michael Zollinger

13.30 Uhr: Die Rolle der Musikhochschulen in Musikerkarrieren

Referent: Christoph Cech (A), Direktor Institut Jazz und improvisierte Musik, Bruckneruniversität Linz (A)

Der Wiener Pianist und langjährige Jazzschulleiter hat sich Gedanken gemacht über den Stellenwert und die Bedeutung der Ausbildungsstätten in Künstlerkarrieren.

14.00 Uhr: Networking ist alles – Junge Musiker als Veranstalter

Auch in der Jazzszene ist aktives Networking matchentscheidend. Musikerinnen und Musiker, die sich auch als Veranstalter in Szene setzen, profitieren.

Mit: Florian Egli (CH), Saxofonist und Vizepräsident JazzBaragge Wednesday Jam im Club Mehrspur, Zürich, und Peter Rom (A), Gitarrist und Co-Gründer der Wiener Jazz Werkstatt
Gesprächsleitung: Michael Zollinger

14.30 Uhr: Das 12-Points-Festival – Treibstoff für die internationale Karriere

Referent: Gerry Godley (IRL), Gründer und künstlerischer Leiter des «12 Points»

Der Dubliner Produzent und Promoter präsentiert sein Beispiel eines europäischen Showcase-Festival mit internationalem Netzwerkgedanken. Welche Ideen stecken dahinter, und was bringt die Teilnahme junger Bands?

15.00 Uhr: Networking- und Kaffeepause

15.30 Uhr: Crowdfunding: Einblicke und Ausblicke

Referent: Romano Strebel (CH), Co-Gründer und Co-Geschäftsführer von Ronorp und der Crowdfunding-Plattform 100-days.net

Crowdfunding ist in aller Munde. Wie ergänzt es die klassische Kulturförderung, und wie entwickelt sich die junge Finanzierungsform? Der Zürcher Marketing- und Kommunikationsstrategie Romano Strebel gibt Einblicke und blickt in die Zukunft.

16.15 Uhr: Wie halten wir die junge Jazzszene lebendig?

Haben die Hochschulen eine Verantwortung über das Diplom hinaus, wird deren Bedeutung allgemein überschätzt, und war die Akademisierung gut für die Jazzszene? Berücksichtigen die Veranstalter junge Jazzer in genügendem Mass? Welche Rolle hat die Kulturförderung, und was sollen die Musikerinnen und Musiker tunlichst vermeiden? In der abschliessenden Podiumsdiskussion werden verschiedene Themenfelder vertieft und zusätzliche relevante Aspekte kontrovers angesprochen.

Die Podiumsteilnehmer:

Christoph Cech (A), Direktor Institut Jazz und improvisierte Musik, Bruckneruniversität Linz (A); Hämi Hämmerli (CH), Leiter Institut Jazz, Hochschule Luzern – Musik; Gregor Frei (CH), Co-Programmleiter Moods im Schiffbau, Zürich; Markus Dubs (CH), Projektleiter M-Kulturprozent, Migros Zürich; Laurent Méteau (CH), Gitarrist und Bandleader; Nik Bärtsch (CH), Pianist und Bandleader Ronin; Gesprächsleitung: Michael Zollinger.

17.00 Uhr: Apéro und Konzert mit M'adam(e)

Der Apéro wird offeriert vom Schweizer Musik Syndikat (SMS)

18.00 Uhr: Schluss des Symposiums

PUBLIKATIONEN

Edition 1 bis 4



Jubiläumsangebot (nur am Festival):
Ein Band Jazzgespräche Fr. 20.–
Alle vier Bände zusammen Fr. 40.–